

Pressemitteilung vom 05.03.2024

BUND plant Naturgarten-AG

„Es gibt immer mehr Menschen die darüber nachdenken, ob ein gepflegter, aber ökologisch nutzloser Rasen noch in die heutige Zeit passt. Das Insektensterben ist inzwischen in aller Munde. Der BUND möchte daher eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen in der darüber gesprochen wird, wie man seinen Garten umweltfreundlicher gestalten kann.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Welche Themen diskutiert werden, richtet sich nach den Wünschen der Anwesenden. Ob es einschlägige Bücher sind, geeignete Pflanzen oder Info-Quellen im Internet: alles kann angesprochen werden. Da bis Ende 2026 alle Gemeinden ein Entsiegelungskataster erstellen müssen, interessiert vielleicht auch die Frage, wie man aus einem Schottergarten eine insektenfreundliche Grünfläche machen kann. Manfred Radtke wird den eigenen Garten vorstellen, der über Teich, Nisthilfen, bienenfreundliche Stauden, Steinhäufen und Blumenwiese zahlreiche Naturgartenelemente enthält.

Es kann natürlich auch über Wildbienen gesprochen werden. Es ist ganz einfach, diese harmlosen, aber sehr nützlichen Insekten in den eigenen Garten zu locken. Die sog. „Insektenhotels“ sind dafür gänzlich ungeeignet. Alle Anwesenden bekommen ein Exemplar der Wildbienen-Broschüre der Kreisgruppe Rotenburg. Mit inzwischen 80.000 Exemplaren ist sie vermutlich eine der Publikationen mit der höchsten Auflage.

Termin für das Treffen ist Freitag, der 15. März, 19:00 Uhr. Treffpunkt ist das Rotenburger Rathaus, Sitzungsraum 4, 1. Etage. Offene Fragen zum Treffen können Interessierte vorab gerne beim BUND unter der Ruf-Nr. 04261/69 67 klären.